

Bern, 20. Dezember 2021



Überparteiliche Medienkonferenz **Nein zum Stempelsteuer-Bschiss!**

Sehr geehrte Medienschaffende

Seit Ende der 1990er-Jahre gab und gibt es eine bemerkenswerte Kaskade von Steuerentlastungen, die vor allem den Vermögendsten zugutekamen. Gleichzeitig wurden Löhne, Renten und Konsum immer stärker belastet. Das aktuelle Vorhaben der Bürgerlichen, die Stempelsteuer nach und nach abzuschaffen, ist Teil dieses grossen Plans. Doch das ist volkswirtschaftlich schädlich, denn es profitieren die Falschen: Konzerne statt KMU und Arbeitnehmende.

Gerne legen wir Ihnen dar, weshalb wir den Stempelsteuer-Bschiss am 13. Februar 2022 zur Ablehnung empfehlen. Gelingt uns jetzt bei der ersten Stempelsteuer-Tranche – der Emissionsabgabe auf Eigenkapital – kein Kurswechsel, wird die Umverteilung von Arbeit zu Kapital in den kommenden Jahren im gleichen Stil weitergehen. Wir laden Sie ein an unsere überparteiliche Medienkonferenz:

Mittwoch, 22. Dezember 2021, 14.00 Uhr
Konferenzsaal, Medienzentrum Bundeshaus, Bundesgasse 8-12, Bern

Wichtig: Es gilt 2G mit Maskenpflicht. Die Kontrolle der Zertifikate in Verbindung mit einem Ausweisdokument erfolgt vor Eintritt in den Medienkonferenzsaal durch die Bundeskanzlei. Wir bitten Sie, rechtzeitig zu erscheinen.

An der Medienkonferenz nehmen teil:

- **Cédric Wermuth**, Nationalrat SP (AG), Co-Präsident SP Schweiz
- **Jacqueline Badran**, Nationalrätin SP (ZH), Vize-Präsidentin SP Schweiz
- **Samuel Bendahan**, Nationalrat (VD), Vize-Präsident SP Schweiz
- **Pierre-Yves Maillard**, Präsident SGB
- **Franziska Ryser**, Nationalrätin Grüne (SG), Vize-Präsidentin Grüne Schweiz
- **Lilian Studer**, Nationalrätin EVP (AG), Präsidentin EVP Schweiz

Wir freuen uns, Sie an unserer überparteilichen Medienkonferenz empfangen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

SP Schweiz